

Antrag P02: Großflächenplakate und Social-Media (für den ländlichen Raum) - Mehr großflächig plakatieren als kleinteilig hängen!

Antragsteller*in:

KV Lahn-Dill, KV Hochtaunus

Der Parteitag möge beschließen:

- 1 **Großflächenplakate und Social-Media (für den ländlichen Raum) - Mehr großflächig**
- 2 **plakatieren als kleinteilig hängen!**
- 3 Der Parteivorstand wird beauftragt die Voraussetzungen für die zukünftigen Wahlkämpfe
- 4 insbesondere in den ländlichen Landkreisen individueller und spezieller auszurichten.
- 5 Um dieses zu erreichen, müssen folgende Dinge in Angriff genommen werden.
- 6 1. Personelle und finanzielle Unterstützung für den verstärkten Einsatz von
- 7 Großflächenplakaten u.a. im ländlichen Raum,
- 8 2. Erstellung von individuell bearbeitbaren Social-Media-Vorlagen u.a. mit ländlichen
- 9 Themen,
- 10 3. weniger erstelltes Material (dafür mehr individuelle Druckvorlagen zum
- 11 Selbstdrucken).

Begründung

Es sollte auch uns mittlerweile bewusst sein, dass Wahlen nicht dadurch gewonnen werden, in dem mit Massendruck- und Wurfsendungen sowie A1 Plakaten von der Bundes- und Landesebene die Bevölkerung zugeschüttet wird. Die Realität lehrt uns, dass ein überwiegender Teil unserer Wahlwerbung gar nicht erst gelesen wird, da es in der Masse anderen Werbebotschaften untergeht. Die Masse an A1 Plakaten verfehlen aber auch ihre Wirkung, da sie übersehen wird. Stattdessen sehen wir in dem Einsatz von mehr Großflächenplakaten und Social-Media wie oben beschrieben mehr Sinn. "Weniger Druckerzeugnisse sind manchmal doch mehr".

Finanzierungsvorschlag

Finanziert werden könnte dieser Vorschlag zum einen durch eine Papierreduzierung in der Herstellung und Bestellung von Flyern und anderen aus Papier und Plastik hergestellten Materialien. Zum anderen durch einen im Länderfinanzrat ausgehandelten Wahlkampfetat, durch die Landesverbände mitfinanziert wird.

Weiteres wird von uns mündlich begründet.
Wir bitten um Zustimmung unseres Antrages.